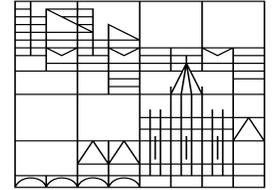


Roundtables for Diversity

@ Uni Konstanz

Oktober 23 – April 24

Universität
Konstanz



Dr. Sebastian Tillmann
Referat für Gleichstellung,
Familienförderung & Diversity



Gefördert von der Initiative „Vielfalt an deutschen Hochschulen“ der Hochschulrektorenkonferenz

Einleitung

Wer sind wir?

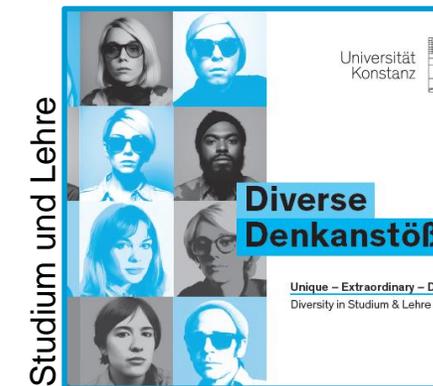
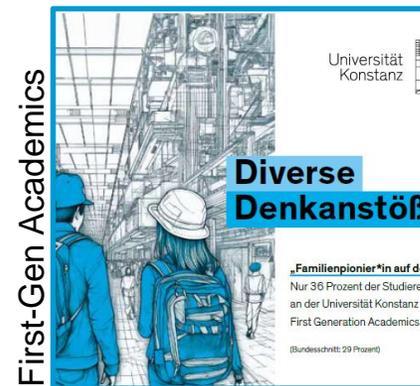
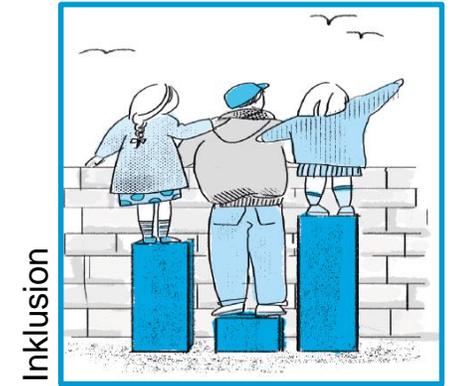
- Miriam Schwarzmeier, Koordinatorin
- Studierende: Nele Groß, Karyna Zuzolina, Ionna Vafiadis und Aurelia Fuchs
- Sebastian Tillmann, Referent für Diversity in der Wissenschaftskultur
- Marion Woelki, Leiterin RGFD
- Dorothea Debus, Prorektorin

Was haben wir gemacht?

- 6 Roundtables for Diversity zu je 4 Stunden
- Ca. 150 Teilnehmende
- 50 Instagramvideos und Posts
- 6000+ Impressionen (11.23-02.24)

Link: <https://www.uni-konstanz.de/diversity/rtdf/>

Motive der Werbereihe „Diverse Denkanstöße“



Hintergrund und Ziele

Evidence-Based Management Ansatz

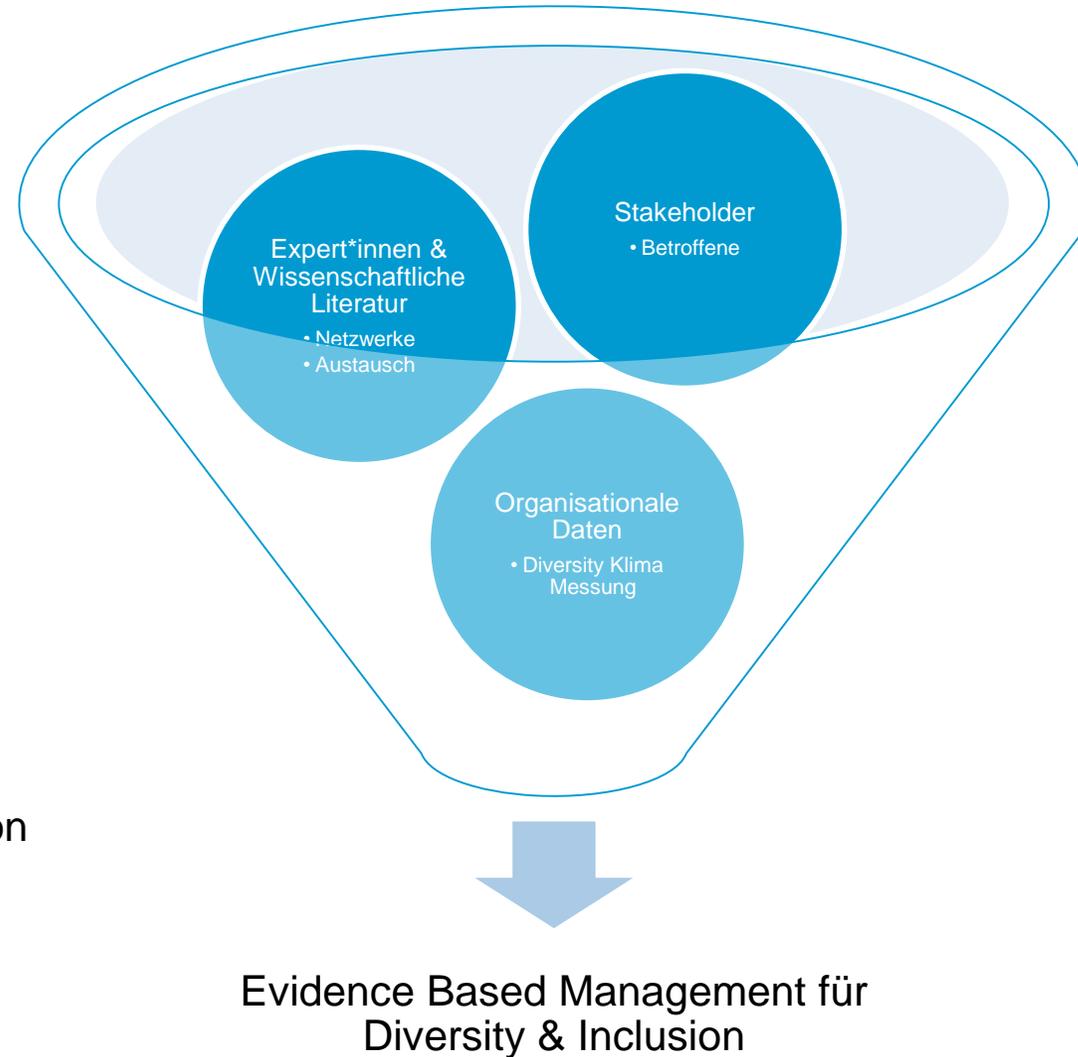
Diversity Monitoring: Diversity-Klima

- Mitarbeitende: 2021
- Studierende: 2023
- Materialien sind als Creative Commons verfügbar
- Nutzung an anderen Hochschulen
 - Nürtingen-Geislingen
 - Heilbronn
 - Duisburg-Essen

Ziele:

Handlungsfelder und Bedarfe durch die Kombination von Informationsquellen und Methoden identifizieren und in Maßnahmen überführen.

Die Roundtables stellen für eine qualitative Informationsquelle da.



Themenfelder

27.10.2023: First-Generation @UKN

10.11.2023: Diversity in Studium und Lehre

01.12.2023: Inklusive Führung und Antidiskriminierung

12.01.2024: Diversity in Berufungskommissionen und Auswahlverfahren

09.02.2024: „Willkommenskultur“ – Getting started at UKN [EN]

24.04.2024: Inklusion: Gemeinsam Barrieren abbauen



Universität Konstanz 

Diverse Denkanstöße

„Familienpionier*in auf dem Campus“
Nur 36 Prozent der Studierenden an der Universität Konstanz sind First Generation Academics
(Bundesschnitt: 29 Prozent)

Diese Fragen sind für Sie!

Sie können sie einfach im Stillen lesen – oder sie in der Mittagspause gemeinsam diskutieren.

- Spüren Sie in Ihrem Universitätsalltag ein Sozialgefälle?
- Schämen Sie sich manchmal für Ihre soziale Herkunft?
- Verkneifen Sie sich bisweilen Fragen aus Furcht, sich lächerlich zu machen?
- Wird man im Leben immer wieder auf seine soziale Herkunft reduziert?
- War es für Sie eine Überwindung, eine Bewerbung für einen Studienplatz zu schreiben?
- Sind Sie stolz darauf, Bildungsbarrieren überwunden zu haben?

Unsere heutigen Fragen spiegeln Erfahrungen von „First Generation Academics“ wider.

Helfen Sie mit, die Vielfalt an unserer Universität zu stärken! Jetzt anmelden:
– uni.kn/diversity/rtfd

Diskutieren Sie mit dem Rektorat und dem Referat für Gleichstellung, Familienförderung und Diversity in unseren „Roundtables for Diversity“!

Nächste Termine:

- 27.10.2023, 15.30 – 19.30 Uhr, First Generation Academics
- 10.11.2023, 14.00 – 18.00 Uhr, Diversity in Studium und Lehre
- 01.12.2023, 9.00 – 13.00 Uhr, Inklusive Führung und Antidiskriminierung
- 12.01.2024, 14.00 – 18.00 Uhr, Diversity in Berufungskommissionen und Auswahlverfahren
- 09.02.2024, 14.00 – 18.00 Uhr, „Willkommenskultur“ – Getting started at UKN [EN]

Für Getränke und Snacks ist gesorgt.

Methodik

Teilnehmende:

- Mitglieder des Rektorats
- Verantwortliche aus Wissenschaft und Verwaltung
- Betroffene (alle Universitätsmitglieder)

Ablauf:

- Begrüßung durch Rektoratsmitglieder
- Zuweisung in 4-5 Gruppen (geplante Mischung)
- Kurz-Input: Was wissen wir schon?
- **1. Runde (1h):** Welche Probleme gibt es, die wir nicht kennen, was sind deren Ursachen und Wirkungen?
- Austausch und Präsentation
- **2. Runde (1h):** Welche Lösungen eignen sich?
- Austausch und Präsentation
- Networking



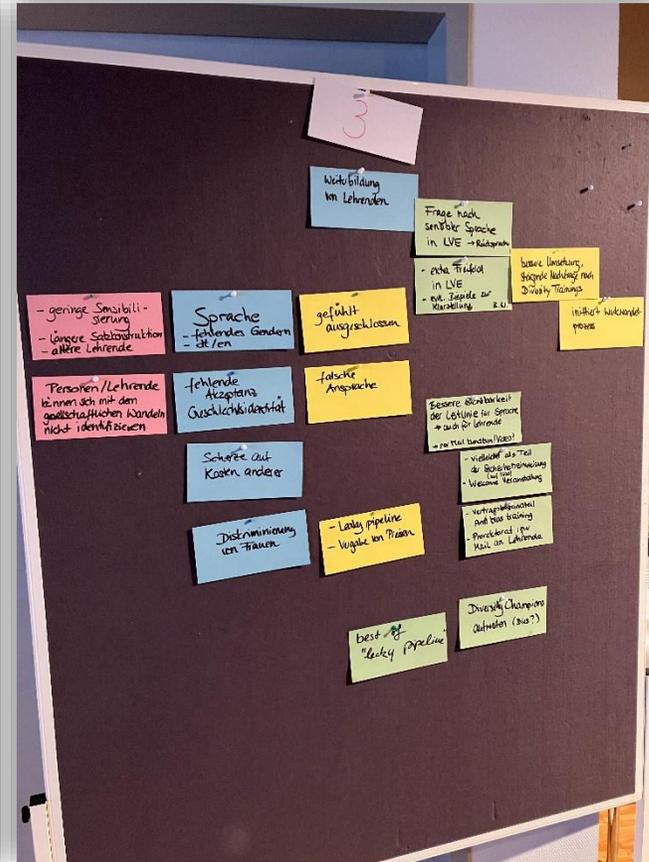
Ergebnisse und Wirkung



Werbung via Instagram



RT1: Ergebnisse einer Arbeitsgruppe



RT2: Ergebnisse einer Arbeitsgruppe



Rektorin Prof. Dr. Katharina Holzinger

Ergebnisse und Wirkung: Ein Beispiel

RT 1: First-Gen	Tisch 1	Tisch 2	Tisch 3-5
Ursachen
Probleme	<ul style="list-style-type: none"> • finanzielle Ressourcen fehlen • „Imposter“-Syndrom • Entfremdung • weniger zeitliche Flexibilität 	<ul style="list-style-type: none"> • Unkenntnis über Strukturen • Unterschätzen der eigenen Möglichkeiten und Chancen • fehlende Anerkennung und Wertschätzung durch Umfeld • falsche Erwartungen an Fächer 	...
Lösungen

Induktive Kategorisierung

RT 1	Ressourcen	Wissen, Skills & Informationen	Social Support	Kultur & Normen	Selbstwirksamkeit & Motivation	Struktur
Probleme	<ul style="list-style-type: none"> • finanzielle Ressourcen fehlen • weniger zeitliche Flexibilität • Mangelnde digitale Ausstattung 	<ul style="list-style-type: none"> • Unkenntnis über Strukturen (Fächer, Anforderungen, Stipendien, Karrierewege) • falsche Erwartungen an Fächer • viel Arbeit an die benötigten Informationen zu kommen • Englischkenntnisse 	<ul style="list-style-type: none"> • Entfremdung • gefühlte Isolation • fehlende Anerkennung und Wertschätzung durch Umfeld • Anschluss finden 	<ul style="list-style-type: none"> • Habitus, Verhaltensnormen, Mangel an Vorbildern • Scheidungskinder nur Arbeiterkindproblem? 	<ul style="list-style-type: none"> • Prägung durch Stereotype • Unterschätzen der eigenen Möglichkeiten und Chancen 	<ul style="list-style-type: none"> • „Imposter“-Syndrom • schlechter CV • Erfahrungsmangel, z.B. Auslandsaufenthalt • frühe Spezialisierung/ Förderung
...						
...						

Die Zukunft

Abschlussbericht: Mai 2025

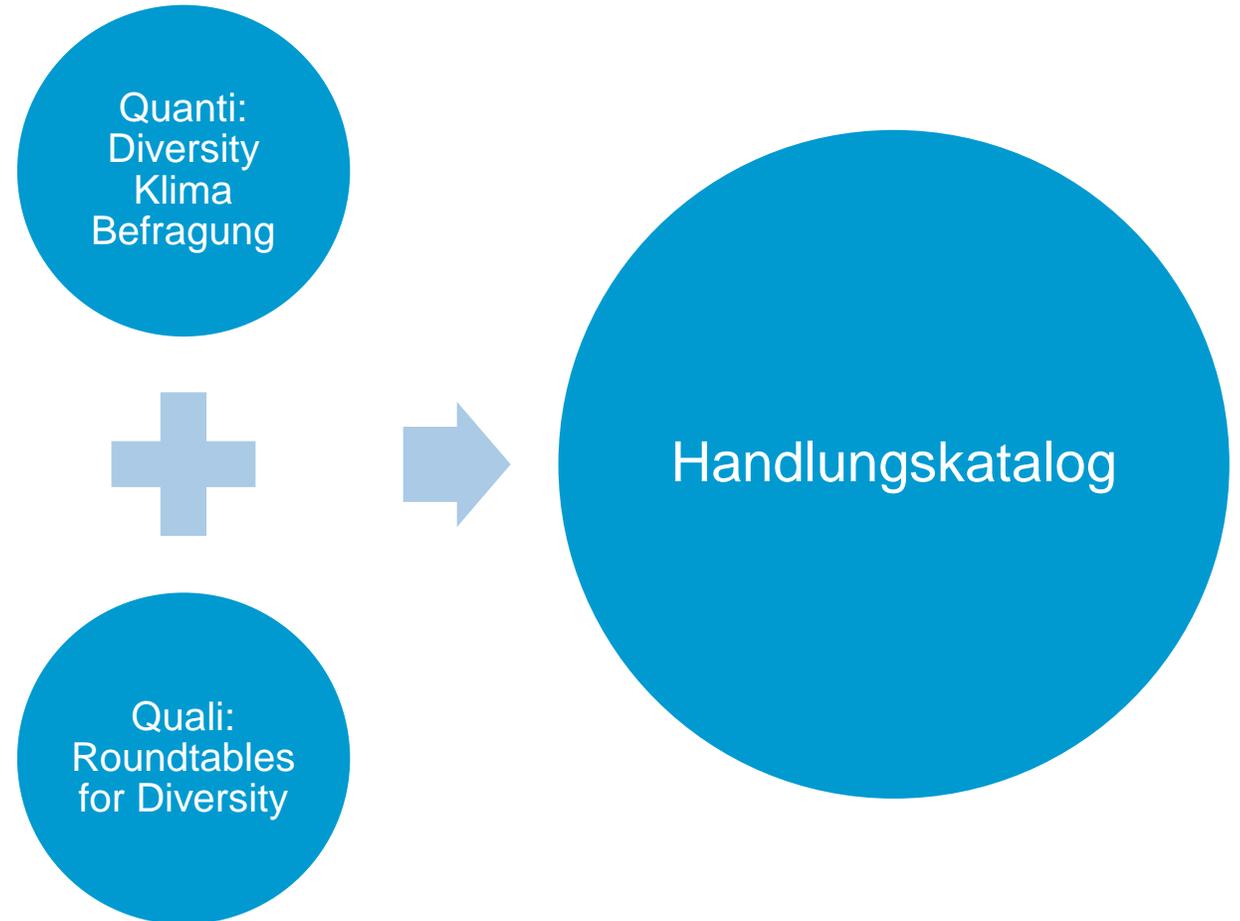
Berichtlegung:

- Instagram,
- Webseite,
- universitäre Gremien: Gleichstellungsrat, etc.

Handlungskatalog für die nächsten Jahre

Fortsetzung des Konzeptes:

- Roundtable zu sexueller Belästigung und sexualisierter Gewalt im WS2024
- Mind. 1 Roundtable pro Semester
- Ablegerformate in verschiedenen Organisationen (Fachbereiche, Cluster)



**Herzlichen
Dank!**

Dr. Sebastian Tillmann

Referent für Diversity in der Wissenschaftskultur · Referat für Gleichstellung,
Familienförderung und Diversity

Tel.: +49 (0) 75 31/88 - 4685

sebastian.tillmann@uni-konstanz.de

Fragen?

Anmerkungen?